

OHK spendet an Kinderheim

Mitarbeiter und Patienten sammelten 670 Euro

Über die Scheckübergabe:

Ein freudiger Anlass führte eine kleine Abordnung des Kinderheimes des Priorates für Kultur- und Soziales am Mühlhäuser Stadtwald in den Maßregelvollzug des Ökumenischen Heinrich Klinikums. Natalie Prästin und Jhon Kloke waren mit Heimleiter Manfred Wille und seiner Kollegin Ilona Breitbarth gekommen, um einen Scheck in Empfang zu nehmen.

Dieser war auf einem Betrag von 669,70 Euro ausgestellt und kam beim diesjährigen Tag der offenen Tür des Maßregelvollzuges im Juni zusammen.

Gemeinsam mit den Mitarbeitern und in Abstimmung mit der Klinikleitung beschlossen die Patienten, das Geld dem Kinderheim zur Verfügung zu stellen.

„Wir unterstützen gern, was unterstützenswert ist“, sagte Chefarzt Dr. Norbert Boyan und bedankte sich bei den Mitarbeitern und Patienten.

Manfred Wille bedankte sich anschließend für die unerwartete Zuwendung und sprach von einer wunderbaren Geste in Zeiten knapper Kassen. Er betonte auch, dass über die Verwendung des Geldes gemeinsam mit dem Kinderrat des Heimes entschieden wird. Er könne sich vorstellen, dass es für eine Überraschung im nächsten Jahr anlässlich des zwanzigjährigen Bestehens des Kinderheimes verwendet werden wird.

Als kleines Dankeschön brachten die Gäste eine selbst gebackene Torte mit, die man sich schmecken lies. Anschlie-

ßend war zu erfahren, dass im Kinderheim derzeit 25 Kinder im Alter von 1 bis 24 Jahre leben. Ilona Breitbarth sagte, dass es eines der ersten therapeutischen Kinderheime in Thüringen ist und einen sehr guten Ruf genieße. „Gute Arbeit spricht eben für sich“, meinte Manfred Wille.

Nachfolgend standen Natalie und Jhon Fragen der Patienten offen gegenüber. Man tauschte sich über das tägliche Leben aus, sprach über Wünsche und Vorhaben bis hin zur Berufswahl und der Freizeitgestaltung. Am Ende waren sich alle Beteiligten einig, die Zusammenarbeit fortzusetzen und gemeinsame Veranstaltungen ins Auge zu fassen.

Manfred Wille, Mühlhausen